GEGRÜNDET VON PETER RICKERS
48. JAHRGANG

der Niendorfer

SPD

INFORMATIONEN UND MEINUNGEN AUS UNSEREM DISTRIKT - FÜR UNSEREN DISTRIKT

Hamburg, 31. März 2023 Nummer 3

UNSER PROGRAMM FÜR DIE NÄCHSTEN MONATE

MARC SCHEMMEL: „JEDE MENGE LOS“

Das Jahr ist erst rund drei Monate alt, aber wir haben bereits ein beachtliches Programm hinter uns: Ein gut besuchter Neujahrsempfang, unsere stimmungsvolle Jubilarehrung, drei Infostände bei Wind und Wetter, unsere Müllsammelaktion im Rahmen von „Hamburg räumt auf“ und auch schon drei lebhafte Mitgliederversammlungen zu den unterschiedlichsten Themen.

Der Vorstand hat jetzt die weitere Planung für die kommenden Wochen und Monate besprochen und wir haben uns auch dieses Jahr wieder viel vorgenommen.

Nachstehend ein Überblick in chronologischer Reihenfolge:

Am 31. März beteiligen wir uns mit einer Frühverteilung (7:30 Uhr Busbahnhof Niendorf Markt) am hamburgweiten Aktionstag der SPD, dieses Mal zum Thema „Mobilität für alle – Einführung des Deutschlandtickets“. Wer unterstützen will, meldet sich einfach bei mir (040-55004640 oder mail@-marc-schemmel.de)

Am 4. April (Beginn 19 Uhr) kehren wir dann wieder ins frisch renovierte NTSV-Clubhaus zurück, was nun den Namen „Der Niendorfer“ trägt. Dort werden wir fortan dann wieder unsere monatlichen Mitgliederversammlungen durchführen - in der Regel an jedem ersten Dienstag im Monat.

Am Ostersamstag, 8. April, stehen wir wieder bei unserem monatlichen Infostand Rede und Antwort und haben natürlich auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher einige Schokogrüße zu Ostern dabei.

Den „Politischen Klönschnack“ im Schweizer Haus gibt es dann wieder am 17. April (Beginn 19 Uhr). Nach einem kleinen aktuellen Einstieg zu aktuellen politischen Themen, diskutieren wir hier in lockerer Atmosphäre und ohne feste Tagesordnung miteinander.

Ein ganz wichtiger Termin für den Distrikt steht dann am Dienstag, den 2. Mai, an, denn da werden wir unsere Organisationswahlen durchführen, bei denen wir Vorstand, Kreis- und Landesdelegierte, Niendorfer-Redaktion und RevisorInnen neu zu wählen haben.

Die Einladung dazu findet ihr in dieser Ausgabe. Der jetzige Vorstand versucht diese Versammlung natürlich gut vorzubereiten, damit wir an dem Abend möglichst zügig durch die umfangreiche Tagesordnung kommen. Wzt.er Interesse an Mitarbeit oder Kandidaturen hat, kann sich gerne vorab beim Vorstand melden.

Über weitere Termine, wie die „Politische Radtour“, Veranstaltungen im Stadtteil oder die Teilnahme an den Stadtteilfesten, informieren wir dann in den kommenden Ausgaben und natürlich auch regelmäßig bei unseren Mitgliederversammlungen.

Auf jeden Fall solltet Ihr euch alle schon einmal Samstag, den 19. August, im Kalender eintragen. An dem Tag wollen wir unser traditionelles Kinderfest wieder auf der Sportanlage Sachsenweg durchführen. Dafür brauchen wir an dem Tag jede helfende Hand – ob beim Auf- und Abbau, der Betreuung der Spiele oder in der Küche.

Ihr seht, es steht wieder jede Menge an und wir freuen uns über jede/n, die uns bei den unterschiedlichen Aktivitäten unterstützen.

MITGLIEDERKAMPAGNE 2023

JETZT FÜR DIE SPD WERBEN

ms / Die Werbung neuer Mitglieder ist eine ständige Herausforderung für uns als Partei. Die Bundespartei hat gerade eine große Kampagne gestartet, mit dem Ziel, 30.000 neue Mitglieder zu gewinnen, und auch wir als Distrikt wollen sehen, was wir tun können, um mehr Menschen für einen Eintritt in die SPD zu gewinnen.

Mehr Mitglieder bedeuten mehr Meinungsträgerinnen und -träger für unsere Ziele, mehr Aktive in der konkreten Parteiarbeit, eine noch stärkere Verankerung in der Bevölkerung und natürlich auch neue Ideen und Perspektiven.

Dabei funktioniert die Werbung von Mitgliedern am besten im persönlichen Bereich, bei Gesprächen mit der Familie, im Freundeskreis oder mit Arbeitskolleg:innen. Gerade bei unserer letzten Mitgliederehrung haben wir wieder von unseren Jubilaren gehört, was sie damals bewogen hat, in die SPD einzutreten, was es ihnen bedeutet,

Auf Seite 2 geht’s weiter...

Wir gratulieren!

In dieser Rubrik der intern vertriebenen Auflage unserer Distriktszeitung gratulieren wir unseren älteren Genoss*innen zu ihren Geburtstagen. Aus Gründen des Datenschutzes ist das in dieser extern verbreiteten Version leider nicht möglich.

Die Redaktion bittet um Verständnis.

...Fortsetzung von Seite 1

SPD-Mitglied zu sein und auch, wie viel die SPD durch ihre Politik an gesellschaftlichem Fortschritt erreicht hat.

Daher wäre mein Bitte: Schaut doch auch einmal in Eurem Umfeld, wen ihr vielleicht für die SPD gewinnen könnt. Hilfreich ist es dabei, sich zu notieren, warum man selbst in die SPD eingetreten ist, was man an der Mitgliedschaft schätzt und natürlich auch, welche politischen Errungenschaften der SPD – im Bund, in Hamburg oder auch vielleicht hier bei uns in Niendorf – Euch besonders wichtig sind.

Neu dabei und herzlich Willkommen bei uns im Distrikt Niendorf: Marcel Greuloch

Natürlich stehen auch unsere Abgeordneten aus Bezirk, Bürgerschaft und Bundestag jederzeit gerne für Gespräche mit Interessierten bereit. Zudem besteht auch immer die Möglichkeit, Interessierte einmal zu einer SPD-Veranstaltung oder über unsere Abgeordneten einmal ins Rathaus oder nach Berlin einzuladen. Als netten Anreiz hat der Vorstand besprochen, dass die eifrigsten Mitglieder-Werberinnen und Werber auch mit einem kleinen Dankeschön zum Jahresende ausgezeichnet werden.

Also: Lasst uns gemeinsam für die SPD und unseren Distrikt neue Mitglieder gewinnen.

Aufräumen in Niendorf

ms / Jedes Jahr beteiligen sich Tausende Hamburgerinnen und Hamburger an den Aktionen von „Hamburg räumt auf“, der deutschlandweit größten Stadtputzaktion.

Auch wir waren mit der SPD-Niendorf und unseren Müll-Sammelteams wieder in Niendorf-Nord bei ziemlich frösteligen Temperaturen unterwegs. Es ist auf jeden Fall wesentlich sauberer als noch vor einigen Jahren - nach wie vor aber finden sich überall viel zu viele Zigarettenstummel oder unnötiges Verpackungsmaterial.

Ein großer Dank an alle Mithelferinnen und Mithelfer und vor allem an Ishak Ates vom Premium-Imbiss, der allen im Anschluss warme Getränke und einen leckeren Imbiss spendierte.

Endlich, endlich...

...scheint es eine Lösung für die ehemalige Schlecker/Sparkassen-Flächen in Niendorf-Nord zu geben, die seit 2012 leerstehen. Die Flächen sollen zusammengelegt werden und zum Sommer hin wird hier ein türkischer Supermarkt eröffnen. Derzeit laufen die Umbaumaßnahmen. Über viele Jahre gaben die Leerstände in zentraler Lage kein gutes Bild ab. Immer wieder wurde von uns in Kommunalpolitik und Stadtteilbeirat, bei Gesprächen mit der Verwaltung und Schreiben an den Eigentümer versucht, gemeinsame Perspektiven für die Flächen zu entwickeln.

Dass die Ecke nun wieder belebt werden soll, ist erst einmal eine positive Nachricht für das Quartier und das neue Angebot wird dann hoffentlich auch angenommen.

Die ehemalige Schlecker-Filiale in Niendorf Nord steht seit 2012 leer.

Internationaler Druck führte zu Haftentlassung

Saeed Allahverdi ist frei

red / Im Januar haben die Bürgerschaftsabgeordneten Marc Schemmel und Hansjörg Schmidt mit der baden-württembergische Landtagsabgeordneten Fadime Tuncer die Patenschaft für den jungen Iraner Saeed Allahverdi übernommen, der im November in Shiraz verhaftet wurde.

In den vergangenen Wochen hatten die Abgeordneten auf verschiedenen Wegen versucht, Aufmerksamkeit auf seinen Fall zu lenken und die zuständigen Stellen angeschrieben.

Jetzt kam die Mitteilung, dass Saeed Allahverdi das Gefängnis verlassen durfte.

Die Patin und die Paten freuen sich sehr für ihn und seine Familie und wünschen ihnen alles Gute. Vor allem hoffen sie, dass auch weitere politische Gefangene im Iran endlich freigelassen werden. Seit September 2022 kommt es nach dem vermutlich durch Polizeigewalt verursachten Tod von Jina Mahsa Amini zu landesweiten Protesten, bei denen zahlreiche Demonstranten durch staatliche Gewalt getötet wurden

Der **Regionalausschuss Lokstedt/Niendorf/Schnelsen (RALoNiS)** tagt in der Regel im ehemaligen Ortsamtsgebäude Garstedter Weg 13. Im öffentlichen Sitzungsteil sind Zuhörer:innen willkommen, insbesondere auch bei der Fragestunde. Beginn jeweils um 18:30 oder um 19:00 Uhr, abhängig, ob zuvor die nicht-öffentlichen Bauanträge beraten werden. Die Tagesordnung kann abgefragt werden: Telefon 040 42801 2068 oder eMail: gremienbetreuung@eimsbuettel.hamburg.de

Sitzungen im April:
Montag, 03. und 17.04., 19 Uhr

Niendorfer Turn- und Sportverein

Fitness, Freizeit, Freunde

ms /„Fitness – Freizeit – Freunde“ lautet das Motto des Niendorfer TSV, den wir Mitte März mit einer kleinen SPD-Delegation auf der Geschäftsstelle am Bondenwald besuchen konnten.

Mit der stellvertretenden Vorsitzenden Hannah Schröder, dem stellvertretenden Geschäftsführer Tobias Bott und Sportkoordinator Nico Döbelin wurde sich über Vereinsentwicklung, Projekte im Stadtteil und viele weitere sportpolitische Themen ausgetauscht.

2019 konnte der Verein sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Aktuell sind in dem größten Verein unseres Stadtteils rund 8.000 Mitgliedern organisiert und es gibt viele Ideen und Projekte, um den Verein nachhaltig weiterzuentwickeln.

Anfang des Jahres wurde die NTSV-Carl Ohl Stiftung gegründet, wo nun Interessierten eine gezielte Möglichkeit gegeben wird, ihrem Verein Geld zu stiften, das langfristig und sicher angelegt wird. Die regelmäßigen Erträge kommen dabei der täglichen Vereinstätigkeit zugute.

Ein zentrales Thema ist dabei die Entwicklung der örtlichen Sportinfrastruktur. Mit den bezirklichen Sportanlagen am Sachsenweg, am Bondenwald und am Vogt-Cordes-Damm, vielen Schulsporthallen, den vereinseigenen Hallen am Lokstedter Holt und am Bondenwald, der Tennisanlage, dem Lehrschwimmbecken oder dem Adyton bieten Verein und Stadtteil viele Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Sportarten auszuüben. Aber natürlich wird auch ständig gesehen, wie Angebote ausgebaut werden können und wo es Potentiale zur besseren Nutzung vorhandener Sportflächen gibt.

Erfreulicherweise nutzen sehr viele Kinder und Jugendliche die Angebote des Vereins regelmäßig, allerdings fehlt es an vielen Stellen an Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, um die große Nachfrage zu bedienen.

Mit Initiativen wie dem Niendorf-Lauf, Impf- und Blutspendeaktionen sendet der Verein wichtige Signale im Stadtteil und darüber hinaus. Der NTSV und viele weitere Sportvereine in der Stadt leisten über den reinen Sportbetrieb hinaus in wichtigen sozialen Bereichen unverzichtbare und zum großen Teil ehrenamtliche Arbeit, bieten Orte für Gemeinschaft und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vielen Dank an alle, die sich hier engagieren!

Mit den NTSV-Aktiven am Bondenwald

Soziale Arbeit im Quartier

Der ASB in Niendorf

ms / Am südlichen Tibarg befindet sich die Geschäftsstelle des Eimsbütteler Ortsverbandes des Arbeiter Samariter Bundes (ASB). Hier werden die Angebote des ASB koordiniert, die ehrenamtliche Arbeit organisiert und diverse Kurse angeboten. Mit den Koordinatorinnen Claudia Stück und Ilka Veting habe ich mich zum Austausch über die Quartiersarbeit getroffen.

Ein besonderer Schwerpunkt vor Ort ist seit langem die Arbeit mit speziell ausgebildeten Hunden. Neben traditionellen Aufgaben wie Sanitätsdienste, Katastrophenschutz sowie Erste-Hilfe-Ausbildung gibt es noch besondere Angebote des ASB. Claudia Stück: „Vor allem unsere Besuchshunde erfreuen immer wieder viele Menschen, Kinder wie Erwachsene, in Einrichtungen oder auch im privaten Haushalt.

Schwerpunkt ist die Kinder- und Jugendarbeit, wichtiger Bestandteil dabei der Nachhilfe-Unterricht.“

Marc Schemmel mit Claudia Stück und Ilka Veting

Ganz in der Nähe befindet sich in einem kleinen Park (Eingang Höhe Ordulfstraße 68) mit Spielplatz der Kindertreff „Haus im Park“, genannt HiP. Das HiP hat schon eine jahrzehntelange Tradition und steht Kindern ab 5 Jahren offen. Bei jüngeren Kindern ist eine Begleitung durch ein Elternteil erforderlich. Wochentags wird drinnen und draußen im Park gespielt, gebastelt und gekocht. In den Schulferien gibt es zumeist ein Programm mit besonderen Aktivitäten, Workshops oder Ausflügen. Diese Angebote sind frei zugänglich,kostenlos und erfordern keine ASB-Mitgliedschaft. Geöffnet hat das HiP montags bis freitags von15:30 bis 18:30 Uhr, auch in den Ferien.

Wir haben aber noch weitere, ganz unterschiedliche Projekte und Kurse“, so Ilka Veting, „zum Beispiel den ASB-Märchenfreund. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer besuchen mit ihren-

Auf Seite 4 geht’s weiter...

...Fortsetzung von Seite 3

Märchenkoffern regelmäßig Seniorenheime, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Behinderteneinrichtungen oder an-dere Institutionen, um die Menschen mit den Märchen zu berühren und sie ihnen nahe zu bringen."

Des Weiteren gibt es derzeit noch Qigong-Kurse, Ohr-Akupunktur und ein sogenanntes „Internationales Frauenzimmer", bei dem sich Frauen aus aller Welt einmal pro Woche an einem Vormittag treffen.

Nicht zuletzt werden auch regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse für Eltern, Erzieherer:innen angeboten, von der Grundausbildung (zum Beispiel für den Führerschein) über Fortbildung bis hin zu Kursen für betriebliche Ersthelfer und Kindernotfälle.

Der ASB Niendorf am Tibarg 20

Distrikts-Mitgliederversammlung mit Organisationswahlen

Dienstag, den 2. Mai 2023, 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, im NTSV-Clubheim, Sachsenweg 85, 22455 Hamburg

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Wahl der Protokollführung
5. Wahl der Mandatsprüfer*innen
6. Wahl der Zählkommission
7. Rechenschaftsbericht des Vorstands
8. Kassenbericht
9. Bericht der Revisoren
10. Aussprache
11. Entlastungen
    - 11.1 Distriktsvorstand
    - 11.2 Kassierer*in
    - 11.3 Revisoren
12. Beschlussfassung über die Anzahl der Beisitzer*innen im Vorstand
13. Bericht der Mandatsprüfung
14. Vorstellung, Befragung, Wahlen
    - 14.1 Distriktsvorsitzende:r
    - 14.2 Stellv. Distriktsvorsitzende:r
    - 14.3 Kassierer:in
    - 14.4 Beisitzer:nnen
    - 14.5 Revisor:innen
    - 14.6 Redaktion des NIENDORFER
    - 14.7 8 Landes- und Ersatzdelegierte
    - 14.8 13 Kreis- und Ersatzdelegierte
15. Nominierungen Kreisvorstand
16. Verschiedenes

Bitte bringt für die Mandatskontrolle eure Parteibücher mit!

Hamburg, am 24.03.2023

Der Distriktsvorstand
gez. Marc Schemmel
Distriktvorsitzender

+++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++

Mitgliederversammlung der SPD Niendorf

Am **Dienstag, 4. April, 19 Uhr** (Klönschnack ab 18.30 Uhr) im **NTSV-Clubheim „Der Niendorfer"**, Sachsenweg 85.
Wieder an alter Stelle, mit neuer Bewirtung!

Infostand auf dem Tibarg

Am **Sonnabend, den 8. April** stellen wir uns auf dem Tibarg von **10-12 Uhr** wieder den Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger.

Sprechstunde mit Marc Schemmel

Freitag, 14. April, von 15-16.30 Uhr im Wahlkreisbüro, Rudolf-Klug Weg 9
Anmeldung unter: 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de

Politischer Klönschnack

Am **Montag 17. April, ab 19 Uhr**
im Schweizer Haus, Hadermanns Weg 57

Rathaus- und Bürgerschaftsbesuch mit Marc Schemmel

Am **Mittwoch, 26. April**
Anmeldung unter: 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de

der Niendorfer ist die Distriktszeitung der SPD Hamburg-Niendorf.
Erscheinungsweise: Monatlich, 11 x jährlich.
Nächste Ausgabe: 28.04.2023, Redaktionsschluss: 21.04.2023
Herausgeber: SPD-Distrikt Niendorf, Rudolf-Klug-Weg 9, 22455 Hamburg, 040-58918957

Internet: https://spdniendorf.de
Konto: SPD-Niendorf
IBAN: DE83 2005 0550 1323 1220 91
Redaktion: Olaf Hanik, (oh, V.i.S.d.P.), Dr. Manfred Körner (mk), Marc Schemmel (ms), Fabian Beigang (fb)
E-Mail: spd-niendorf.redaktion@alice-dsl.net

Druck: Frohme 8, Frohmestraße 8, 22457 Hamburg
Keine Haftung für unverlangte Manuskripte und Fotos. Nachdruck für SPD-Publikationen mit Quellenangabe gern gestattet.
Layout: Fabian Beigang

© 2023 SPD Hamburg-Niendorf